Ident-Nummer ID#

Um die Messergebnisse gleicher Röhrentypen auseinanderhalten zu können ist es sinnvoll für jede Röhre eine laufende Nummer (Ident-Nummer, ID#) zu vergeben. Die Software unterstützt dies.

Die Software schreibt eine Nummer laufend fort. Die aktuelle ID# ist auf dem Hauptbildschirm ersichtlich:



Es gibt zwei Möglichkeiten:

1. Freie Vergabe der ID-Nummern

In diesem Falle ist der Haken bei "ID=synchron mit Bestandsdatenbank" zu entfernen.

2. Verwendung der Bestandsdatenbank (tubestock.dbf)

Hier ist der Haken "ID=synchron mit Bestandsdatenbank" zu setzen. Die ID-Nummer entspricht dann der Datensatznummer in der Bestandsdatenbank. In diesem Modus arbeitet die Messsoftware mit der Datenbank zusammen. Eine in der Messsoftware gemessene Röhre kann mit den Daten in die Bestandsdatenbank übernommen werden. Der Button <zu Röhrenbestand> wird freigeschaltet. Mit dem Haken "Messdaten als Anlage" werden die Messdaten automatisch als Anlage zum entsprechenden Datensatz der Röhre in der Bestandsdatenbank gespeichert:



Die Nummer wird automatisch erhöht mit dem Button

Der Button kann manuell oder mit der Stapelverarbeitung betätigt werden (siehe auch separaten Tipp zur Stapelverarbeitung). Wichtig ist, dass jeweils **vor** Messung einer neuen Röhre die ID# vergeben wird.

Änderung der nächsten ID#:

Im Hauptbildschirm kann man mit folgenden Tasten die ID# ändern:

<Strg +> ID# +1 <Strg #> ID# -1

Ist der Haken "ID=synchron mit Bestandsdatenbank" aktiviert, dann ist die höchste wählbare ID-Nummer die nächste freie Datensatznummer. Besteht in der Röhrendatenbank bereits eine Röhre mit dieser ID, denn wird der Röhrenname angezeigt:



Stapelverarbeitung:

hier kann ebenfalls der Haken zur synchronisierung gesetzt werden. Bei Ausführung der Stapelverarbeitung wird der Haken dann in das Hauptfenster übernommen.

-Synchronization mit Datenhank Restandeve	arwaltung (Einstellungen gelten auch für den Button zzu Pährenhestands)
Synchronisation mit Datenbank Destandsve	er warung (Einstellungen gelten auch für den button <20 Komenbestand>)
🔽 zur Bestandsdatenbank hinzufügen	🦳 speichern Messdaten als Anlage zum Datensatz in Bestandsdatenbank
ID = synchron mit Bestandsdatenbank	✓ Datensatz markieren
Maske anzeigen	
	Foto mit Webcam als Anlage zu Bestandsdatenbank
	Foto in Ordner 'tubepictures' kopieren falls noch nicht vorhanden

Die Röhre wird in der Stapelverarbeitung der Bestandsdatenbank hinzugefügt. Es gibt die Möglichkeit, die Messdaten auch dorthin zu speichern (wenn der Haken "speichern Messdaten als Anlage zum Datensatz in Bestandsdatenbank" gesetzt wird.

Übernahme der aktuellen ID# in die Messdaten:

Mit Ausführung folgender Messungen wird die ID# in die Messdaten der Röhre übernommen (Stapelverarbeitung dann, wenn darin eine der vorstehenden Messungen ausgeführt wird). Die ID# der Röhre kann in nachstehendem Feld auch manuell geändert werden:

laden Röhrendaten		
Daten akt. Röhre		
Datenbanken		
<u>F</u> adentest		
Kurzschlusstest		
statische Messung		
<u>K</u> ennlinien aufnehmen		
manuell		
Leistungsprüfer1		
Leistungsprüfer2		
Schneiltest		
St <u>a</u> pelverarbeitung		
-		
	opaniong	
0,000 mA	#130 0,0 -V 20.5 ℃ = obne	Hardware
Data Out Heizung n		Hardware
0,000 mA Data Out — Heizung n Meldungen Heizung Kurzso	#130 0,0 -V 20,5 °C - ohne achregeln - Angenspannung nachregeln hlusstest statische paten Vakuum Kennlinien Ber	Hardware: — G2-Spannung n merkung) <u>A</u>
O,000 mA Data Out — Heizung n Meldungen Heizung Kurzso Bemerkungen zur ge	#130 20,5 °C ohne achregeln - Angenspannung nachregeln hlusstest statische Paten Vakuum Kennlinien Ber	Hardware: — G2-Spannung n merkung A E Jaden
0,000 mA Data Dut — Heizung n Meldungen Heizung Kurzso Bemerkungen zur ge	#130 0,0 -V 20,5 °C - Ohne achregeln - Angenspannung nachregeln hlusstest statische paten Vakuum Kennlinien Ber emessenen Röhre:	Hardware — G2-Spannung n merkung A E Jaden Date
0,000 mA Data Out — Heizung n Meldungen Heizung Kurzso Bemerkungen zur ge	#130 0,0 -V 20,5 °C - ohne achregeln — Angrenspannung nachregeln hlusstest statische Paten Vakuum Kennlinien Ber emessenen Röhre:	G2-Spannung n merkung A E Jate Date
0,000 mA Data Out — Heizung n Meldungen Heizung Kurzsc Bemerkungen zur ge	#130 20,5 °C ohne achregeln - Angenspannung nachregeln hlusstest statische Paten Vakuum Kennlinien Ber emessenen Röhre:	Hardware - G2-Spannung n merkung A g Jaden Date Date E
0,000 mA Data Out — Heizung n Meldungen Heizung Kurzso Bemerkungen zur ge	unit unit	Hardware G2-Spannung n merkung A E Jaden Date Date Car E Kurz
Data Out — Heizung n Meldungen Heizung Kurzso Bemerkungen zur ge	#130 0,0 -V 20,5 °C - ohne achregeln – Angrenspannung nachregeln hlusstest statische paten Vakuum Kennlinien Ber emessenen Röhre:	Hardware - G2-Spannung n merkung A <u>g</u> Jaden Dar E Kurz <u>Statis</u>
Data Out — Heizung n Meldungen Heizung Kurzso Bemerkungen zur ge	#130 20,5 °C ohne achregeln - Angrenspannung nachregeln hlusstest statische Taten Vakuum Kennlinien Bei emessenen Röhre:	Hardware: G2-Spannung n merkung A E Jaden Date Statis Kennlin
0,000 mA Data Out — Heizung n Meldungen Heizung Kurzso Bemerkungen zur ge	#130 0,0 -V 20,5 °C - ohne achregeln - Angrenspannung nachregeln hlusstest statische raten Vakuum Kennlinien Ber emessenen Röhre:	Hardware: - G2-Spannung n merkung A E Jaden Date Date Date Date Date Date Date Date Date Date Date
Data Out — Heizung n Meldungen Heizung Kurzso Bemerkungen zur ge	#130 0,0 -V 20,5 °C - ohne achregeln - Angrenspannung nachregeln hlusstest statische Paten Vakuum Kennlinien Ber emessenen Röhre:	Hardware - G2-Spannung n merkung A Jaden Date Date Date Kurz Statis Kennin Leist
Data Out — Heizung n Meldungen Heizung Kurzso Bemerkungen zur ge	#130 20,5 °C ohne achregeln - Angrenspannung nachregeln hlusstest statische Taten Vakuum Kennlinien Bei emessenen Röhre:	Hardware: G2-Spannung n merkung A E Jaden Dar E Kurz statis Kennlin Leist
O,000 mA Data Out — Heizung Nurzsc Bemerkungen zur ge ID: # 130 (Bemerkung und ID wird in M	#130 20,5 °C ohne achregeln - Angrenspannung nachregeln hlusstest statische Paten Vakuum Kennlinien Bei emessenen Röhre:	Hardware: - G2-Spannung n merkung A g Jaden Date Date Date Date Date Date Date Date Date Date Date Date Date Date Date Date Date Date Date Statis Kennlin Leist S
Data Out — Heizung n Meldungen Heizung Kurzso Bemerkungen zur ge ID: # 130 (Bemerkung und ID wird in M	eßdaten gespeichert und mit Prüfprotokoll ausgedruckt)	Hardware - G2-Spannung n merkung A E Jaden Dar E Kurz statis Kennlin Leist Leist Stapelv
Data Out — Heizung n Meldungen Heizung Kurzso Bemerkungen zur ge	#130 20,5 °C - ohne achregeln Angrenspannung nachregeln hlusstest statische raten Vakuum Kennlinien Bei emessenen Röhre:	Hardware G2-Spannung n merkung A Jaden Dar E Kurz statis Kennlin Leist Stapelv

Die ID# wird auf verschiedenen Ausdrucken (Protokoll und Kurzprotokoll, Rollendruck) mit ausgedruckt. Auch in der easy-match-Tabelle erscheint die ID#.

Die ID# kann auch für die automatische Vergabe eines Dateinamens bei der Speicherung der Messdaten verwendet werden (siehe Optionen).

Daneben wird die ID benötigt für die Bestandsverwaltung (tubestock.dbf).